



Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss

Nr. **08/08/11G**
vom **20.02.2008**
P070717

Ratschlag Erhöhung der Beiträge an Anbieter von Spitex-Dienstleistungen, von teilstationären Angeboten und an Pro Senectute Basel im Hinblick auf die Einführung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

07.0717.01, Ratschlag des RR vom 17.10.2007

://: Zustimmung

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. 07.0717.01 vom 16. Oktober 2007 und nach dem mündlichen Antrag der Gesundheits- und Sozialkommission vom 20. Februar 2008, beschliesst:

1. Der Regierungsrat wird ermächtigt, teilstationären Einrichtungen für Betagte in den Jahren 2008 -2010 Subventionen in Höhe von insgesamt maximal CHF 1'950'000 pro Jahr auszurichten (Erhöhung der Position 730907506001 um CHF 900'000)
2. Der Regierungsrat wird ermächtigt, Spitex Basel für das Jahr 2008 eine Subvention in Höhe von maximal CHF 14'924'000 auszurichten (Erhöhung der Position 730907506103 um CHF 5'924'000)
3. Der Regierungsrat wird ermächtigt, Pro Senectute Basel für die Jahre 2008 – 2009 eine Subvention in Höhe von maximal CHF 845'000 pro Jahr auszurichten (Erhöhung der Position 730907406106 um CHF 350'000)
4. Der Regierungsrat wird ermächtigt, der Stiftung Krankenpflege zu Hause des SBK für die Jahre 2008 und 2009 eine Subvention in Höhe von maximal CHF 220'000 pro Jahr auszurichten (Position: neu)

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Ablage: